

Themenausstellung Afrika im Glaspavillon

Künstlerin Marion Klinkhammer zeigt ab Donnerstag kommender Woche in Rheinbach ihre 25 Ölgemälde

VON SUSANNE TRÄUPMANN

RHEINBACH. Wer keine Zeit hat während der Weihnachtstfeiertage mal eben nach Afrika zu reisen, der kann den schwarzen Kontinent auch in Rheinbach erleben. Denn Tiere, Landschaften und Leute aus Afrika sind in einer Ausstellung von Donnerstag, 17. Dezember, bis Sonntag, 31. Januar 2016, im Glaspavillon, An der Glaspavillenschule, in Rheinbach zu sehen.

Gemeinsam mit einigen Werken ihrer Mutter Edith Schmettkord präsentiert die Hobbykünstlerin Marion Klinkhammer rund 25 Bilder in Öl auf Leinwand. Die Konzeption der Ausstellung unter dem Thema „Afrika“, die in Zusammenarbeit mit der Togo-Hilfe Rheinbach stattfindet, stelle Klinkhammer am Montag Bürgermeister Stefan Raetz vor.

Afrika ist die große Leidenschaft der in Kleve am Niederrhein geborenen Malerin, „auch wenn ich bis jetzt nicht das Geld hatte, selbst einmal den Kontinent zu besuchen“, bedauerte die Mitarbeiterin eines Bonner Schmuckgeschäftes.

Die Liebe zu Afrika hat sich bei Klinkhammer eher zufällig ergeben. So wurde in dem Lokal, das sie



Marion Klinkhammer hat ihre Leidenschaft für Afrika entdeckt.

FOTO: PRWAT

und ihr ehemaliger Mann früher betrieben, ausschließlich Black Music gespielt. „Dadurch hatten wir viele afrikanische Gäste. Ich habe die Menschen kennenge-

lernt. Das hat mir alles sehr gefallen“, erinnerte sich die 50-jährige. Der afrikanische Kontinent bietet der Künstlerin immer jede Menge unterschiedlicher Motive.

Ob gefährliche Löwen oder Elefanten in der Savanne, gelegentlich auch mal einen afrikanischen Sonnenuntergang: Die Bandbreite der Darstellungen vielfältig. So rei-

chen die realistischen Motive von Landschaften über Tiere bis hin zu Porträts. Da sie ihre Objekte nicht aus eigener Anschauung kennt, benutzt die Künstlerin als Vorlage Postkarten oder Fotos.

Ein besonderer Hingucker in der Ausstellung werden die exotischen Großskulpturen aus Metall sein, die der Homöfer Theo Neuhafen, der die Objekte verkauft, präsentiert wird. Die Skulpturen wie Krokodil, Elefant oder Gepard mit bis zu einer Höhe von fünf Metern haben kenianische Künstler mit einfachsten Handwerkzeugen hergestellt.

Aber auch die Togo-Hilfe ist mit Werken afrikanischer Künstler bei der Ausstellung vertreten und präsentiert nachgebaute afrikanische Hütten aus Holz sowie acht bis zehn Bilder von Künstlern aus Togo. Die Aussteller spenden zehn Prozent ihres Erlöses aus dem Verkauf der Exponate der Togo-Hilfe Rheinbach.

➤ **Die Vernissage** findet am Donnerstag, 17. Dezember, 19 Uhr, im Glaspavillon statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgt mit rhythmischen Instrumenten Theo Bremenkamp, Gründungsmitglied der Musikgruppe „Top 3 Explosion“.